

Das Innere, Fig. 392, 393, lässt zugleich die konstruktive Zusammenfügung der einzelnen Bauglieder erkennen. Besonders eigentümlich sind die, die Hauptglieder der Konstruktion rechtwinklig versteifenden Buge, ein dem Schiffsbau entnommenes Motiv. Während man beim Schiffsbau allerdings krumm gewachsene Hölzer verwendete, zeigt unser Beispiel bogenförmig ausgeschnittene Bohlen.

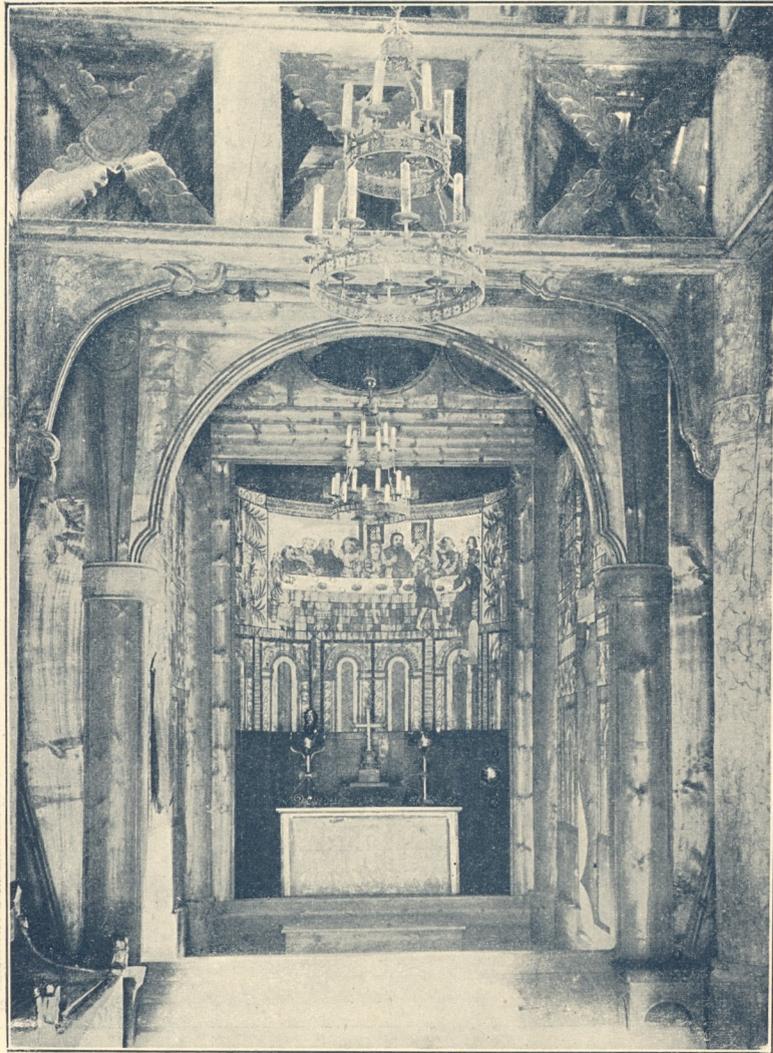


Fig. 392.

Kirche zu Gol, Norwegen.

Die Hufeisenform solcher Holzbögen war notwendig bedingt durch das Material, da der untere Ansatz nur bei gehöriger Breite am Hauptstücke haften blieb. Die gleiche notwendige Hufeisenform hölzerner Bogen treffen wir auch an maurischen Bauten — für diese ja geradezu charakteristisch —, es sind also der Holztechnik eigene Formen.